



# *Marktgemeindeamt Rainbach i.M.*

*A-4261 Rainbach i.M., Prager Straße 5, Bez. Freistadt, OÖ*

*e-mail: [gemeinde@rainbach-muehlkreis.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@rainbach-muehlkreis.ooe.gv.at)*

*<http://rainbach-mkr.at> oder [www.rainbach.at](http://www.rainbach.at)*

---

**Rainbach i. M., am 17. Dezember 2014**

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Gemeinderat Rainbach i. M. informierte über  
Bestellung eines Arbeitskreises, der die Planungsaktivitäten  
S10 der ASFINAG und Land OÖ mitbegleitet**

**Am 12. Dezember 2014 fand die Gemeinderatssitzung mit dem Themen-Schwerpunkt S10 und deren weiteren Planungsschritte statt. Im Mittelpunkt stand die Installierung eines unabhängigen Arbeitskreises aus unterschiedlichen Bereichen der Bevölkerung, welcher künftig in regelmäßigen Arbeitssitzungen mit dem ASFINAG S10 Planungsteam Teilabschnitt Westtrasse Rainbach i. M. zusammenarbeiten wird. Der Rainbacher Arbeitskreis wird am 29. Jänner 2015 zur ersten Arbeitssitzung einberufen und durch einen externen Moderator begleitet.**

**Im Anschluss erfolgten Präsentationen von Dipl.- Ing. Martin Pöchheim, Leiter der Planungsgruppe ASFINAG und HR DI Dr. Günter König, Land OÖ. zu den nächsten Planungsschritten der S10.**

„Ich begrüße diese Initiative und freue mich, dass ein Arbeitskreis mitgestalten darf. Ich sehe darin eine wertvolle Einrichtung, da diese Menschen hier wohnen und mit verschiedenen Gegebenheiten vertraut sind und über Kenntnisse verfügen, die eine bereichernde Ergänzung für das Planungsteam darstellen. Dazu wünsche ich Ihnen viel Kraft für Ihre herausfordernde Tätigkeit und werde Sie im Rahmen meiner Möglichkeiten bestmöglich unterstützen, “ erklärte Bürgermeister Fritz Stockinger und sicherte der Bevölkerung regelmäßige Informationen über die Aktivitäten des Arbeitskreises, über die Gemeindezeitung und Gemeinde-Homepage zu.

„Die Rolle der S10 Arbeitsgruppe soll die Kenntnis der Region in den Planungsprozess einbringen, damit von einem „Strich in der Landschaft“ ein Projekt, unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf Mensch, Umwelt etc. wird,“ erläuterte Planungsgruppen ASFINAG Leiter Pöchheim und erwähnt, dass die ASFINAG ausdrücklich betone, dass die gleichen Standards wie im Südabschnitt der S10 Anwendung finden. Der Traum von einem

durchgehenden Tunnel kann jedoch leider nicht erfüllt werden, auch wenn es ein zentrales Anliegen der Anrainer wäre und es immer wieder eingefordert wird. „Wir freuen uns nunmehr auf die erste Planungsphase und die Zusammenarbeit mit dem Rainbacher Arbeitskreis“, hegte Dipl. Ing. Pöcheim hervor.

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung des bis zum letzten Platz gefüllten Gemeinderatsaales, berichtete Dipl.-Ing. Martin Pöheim, Leiter der Planungsgruppe der ASFINAG, dass die Planung der S10 durch Rainbach i. M. nunmehr eingeleitet ist. Für einige Fachbereiche laufen derzeit noch die Ausschreibungen. Projektbeauftragter Ing. Leopold Lechner stellte die weiteren Planungsphasen und die Terminalschiene vor. Derzeit befindet man sich am Anfang der Vorprojektphase. Das nachfolgende Einreichprojekt wird dann einer Umweltverträglichkeitsprüfung im UVP-Verfahren unterzogen. Er informierte über die weiteren Schritte bis zur Ausschreibung. Ing. Lechner hielt fest, dass aus heutiger Sicht mit einem Baubeginn erst ab 2020/21 und mit einer Verkehrsfreigabe ca. 2024 zu rechnen sei.

„Das Bauvorhaben S10 stellt eine Herausforderung für die gesamte Gemeindebevölkerung dar. Jedoch sehe ich diesem Projekt auch mit Optimismus entgegen, dass wir es zustande bringen gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, die letztendlich zu einer Zufriedenstellung der Bevölkerung führen werden. Daher kommt dem Arbeitskreis eine große Bedeutung zu, um dieses Ziel zu erreichen“, betonte Bürgermeister Fritz Stockinger.

### **Im kurzen Überblick - S10 Westtrasse Rainbach i. Mühlkreis:**

#### **Bitte alle Abkürzungen ausschreiben und ergänzen**

- Einreichung Vorprojekt beim BMVIT: Frühjahr 2015
- Einreichung zum Umweltverträglichkeitsprüfungs-Verfahren (UVP): Ende 2017
- Einreichung für Materienrechte: 2018/2019
- Abschluss Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP),§4 BStG-Verfahren, Materienrechte: 2019
- Ausschreibungsplanung und Bauprojekt: 2020 bis 2021
- Baubeginn: 2021 bis 2022
- Verkehrsfreigabe: 2024 bis 2025
- Trassenlänge 8,5 Kilometer

Nähere Informationen unter: [www.rainbach.at](http://www.rainbach.at)

Bild 1: Porträt Bürgermeister Fritz Stockinger, Rainbach im Mühlkreis, Bildrecht privat, Abdruck honorarfrei

Nähere Informationen und Pressekontakt:

Bürgermeister Fritz Stockinger

Marktgemeinde Rainbach i.M.

Telefon: +43(0) 7949 6255-19

0664/2106250

E-Mail: [buergermeister@rainbach-muehlkreis.ooe.gv.at](mailto:buergermeister@rainbach-muehlkreis.ooe.gv.at)